

S. N. 769.864

Wien 31 Juli 1875

Geachteter Freund!

Ihren lieben Brief v. 13 d.  
dat. mich recht herzlich erfreut  
perquillt, beantwortete ich erst  
heute, weil ich Sachen aus  
Waidhofen a. d. Ybs, wo ich  
meine familie besuchte, zur-  
ückkam. Ehe ich nun wieder  
dahin abgehe, will ich Ihnen  
vor allem wermuthens dan-  
ken für freundliches Gedenken  
s. für die probe nachricht über  
Ihr Gedenken in jedem Sinne.  
An H. v. Schwoll, derzeit  
Verwaltungsrath in St. Veit,

habe ich sofort geschrieben  
u. ihn ersucht, seine biog. Daten  
ihnen direkt einzusenden.

Ihre liebenswürdige Einladung  
nach Buchtesgaden habe ich  
dankbarst angenommen, um  
derselben zu folgen, sowie es nun  
irgend thunlich. Das Mann  
wurde von Waithofen melden  
damit ich Sie nicht verfehle.

Ihre treffliche Burgfrau kennen,  
ich lernen u. den köpfigsten Ritter  
von Geiste sowie treuesten Freund  
wieder einmal in warmen zu  
dürfen, soll mir eine hohe  
Freude sein.

Meine Monographie:

„Seinhardstein & die Wiener Fahr-  
bücher“ findet keinen Verleger  
& so erlahmt auch die Lust zur  
Vollendung des Werkchens, zu  
dem Sie, lieber Freund, eigentl.ich  
sooft mehr hangen, als ich.

Dem übrigen „Lyra poene delinat“  
es will mich schier bedünken,  
meine Uhr sei abgelaufen.

Auch die leidliche Gesundheit ist  
schwachlich mangelhaft, so  
daß ich zu einer größeren Reise  
Diesmal wol kaum mich ent-  
schließen werde

Desto mehr liebe ich den kleinen.  
Meine Tochter Adolfine ist nun  
3 J. alt, allerliebste u. absorbiert mich

derart, daß ich an ihr mehr und  
fruchtbarere Studien mache pro  
anima et mente, als in manchen  
dicken folianten.

Ihr freundliches Wort für meine wackeren  
Frau werde dieser mittheilen, erwiedern  
soll sie es selbst - und wie gerne!

Schr. <sup>1</sup> Werk kenne ich nur aus der  
Recension von K. die sicher gerecht war  
mir thut es leid nur dem sonst, guten  
Kerl, aber er hat arg gefresselt!

Nachmals herzlichsten Dank für Ihre  
lieben Heilen - Spott, aber doch! N. B.  
ich hielt Sie, halbe & werde Sie halten für  
einen Mann, den wir Alle in Ehren halten  
müssen & wollen & zwar in alle Wege.

Bezüglich Sie, ich bitte, wieder mit  
Nachricht <sup>1</sup> Ihnen

ausgeschiedet v. Ihren ergebeneren  
Tommächst auf 4 Wochen:  
Waidhofen a. D. 7. 78  
Wasservorstadt. 13.

Lagler